

Siebter Platz für Marius Lewald

Bottroper gehört zu besten deutschen U16-Hürdensprintern

BOTTROP. In Köln gingen am letzten Wochenende erstmalig die besten deutschen Leichtathleten der Altersklasse U16 an den Start. Auch aus Bottroper Reihen war ein Athlet an beiden Tagen vertreten. Marius Lewald hatte sich im Laufe der Saison für die 100 Meter und die 80 Meter Hürden qualifiziert.

Am Samstag hieß es dann für ihn in den frühen Abendstunden erstmalig im Callroom „Aufruf Jugend M16 100 m, Startnummern- und Spikekontrolle“. Für Marius war klar, dass er in dieser Disziplin nicht an der Spitze

mitlaufen würde. Vielmehr hatte er die Möglichkeit, ohne großen persönlichen Erwartungsdruck die Gegebenheiten einer Deutschen Meisterschaft kennenzulernen. Er beendete diesen Wettkampftag im Vorlauf mit einer Zeit von 12,05 Sekunden.

Am zweiten Tag ging es für den Westdeutschen Meister über die Hürden etwas früher an den Start. Um 12.15 Uhr stand für ihn der Vorlauf über 80 Meter Hürden auf dem Zeitplan. Sein Ziel: Weiterkommen ins Finale. Und so sollte es auch sein. Mit 11,18

Sekunden ging er als Zweiter in seinem Lauf durch das Ziel und qualifizierte sich damit für das Finale. Gut zwei Stunden später wurde es dann ernst für ihn. Deutlich nervös musste er nach einem Fehlstart der Konkurrenz erneut in die Startblöcke. Im zweiten Versuch konnte Marius sich bis zur vorletzten Hürde gut behaupten, blieb dann aber leider unsanft hängen, was ihn aus dem Takt brachte. Er hat sich aber noch gut abfangen können und den Lauf als Siebter in einer Zeit von 11,78 Sekunden zu Ende gebracht.



Marius Lewald konnte sich bei der Deutschen Meisterschaft präsentieren. Foto: privat